



ABZ*Infoblatt

ABZ*PFLICHTSCHULABSCHLUSS

VORBEREITUNGSKURS AUF DEN ERWACHSENENGERECHTEN
PFLICHTSCHULABSCHLUSS FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN AB 16 JAHREN

Sie sind mindestens 16 Jahre alt, haben gute Deutschkenntnisse,
Grundkenntnisse in Englisch und können gut rechnen?

Sie möchten in einer Lerngruppe gemeinsam mit anderen Frauen den
Pflichtschulabschluss nachholen?

Dann ist das Projekt ABZ*PFLICHTSCHULABSCHLUSS genau das Richtige für Sie!

GEMEINSAM IN DER GRUPPE

- ▶ bereiten Sie sich mit Unterstützung der Trainerinnen auf Ihre Prüfungen vor
- ▶ haben Sie zusätzlich EDV-Unterricht
- ▶ absolvieren Sie an der Prüfungsschule die Prüfungen und werden von uns begleitet

UNSERE SOZIALPÄDAGOGINNEN UNTERSTÜTZEN SIE

- ▶ bei persönlichen Anliegen in der Einzelberatung
- ▶ wenn Sie Probleme beim Lernen haben
- ▶ bei der Planung und Vorbereitung Ihrer weiteren Berufs- und Bildungspläne

ABZ*AUSTRIA - Vorbereitungskurs auf den erwachsenengerechten Pflichtschulabschluss für Frauen ab 16 Jahren wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung von der Stadt Wien - MA 13 und vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert

DAUER

- Unser Vorbereitungskurs dauert 9 bis 10 Monate.

TERMINE & ZEITEN

	Infotage pünktlich um 13:00 Uhr, Dauer bis ca. 17:00 Uhr	Kurs Mo–Fr: 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Kurs 18	Mo, 08.08.2022 Mi, 17.08.2022 Mo, 22.08.2022	Mo, 12.09.2022 bis Fr, 30.06.2023

Um eine Einladung zum Clearing für einen Kursplatz zu erhalten, ist die Teilnahme an einem Infotag verpflichtend.

ANMELDUNG/KONTAKT

Wenn Sie keine Zubuchung vom AMS haben, ist eine Anmeldung zu den Infotagen unbedingt notwendig:

Telefon: +43 1 66 70 300 – 1262 oder DW 1246

E-Mail: pflichtschulabschluss@abz-austria.at

ORT INFOTAGE UND KURS

ABZ*AUSTRIA
Simmeringer Hauptstraße 154
1110 Wien

ABZ*AUSTRIA - Vorbereitungskurs auf den erwachsenengerechten Pflichtschulabschluss für Frauen ab 16 Jahren wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung von der Stadt Wien - MA 13 und vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert